

Die bürgernahe Stadtteilzeitung

# Erfttal-aktuell

Ausgabe 2/2018



STADTTEILFEST RUND UM DAS BÜRGERHAUS IN ERFTTAL  
AM 5. MAI 2018

*Restaurant Pütz*

---

*Partyservice*

---

**Tel.: 02137 - 85 36**

*An der Norf 72 - 41469 Neuss*

**[www.restaurant-puetz.de](http://www.restaurant-puetz.de)**

Liebe Erfttaler Bürgerinnen und Bürger,  
 liebe Leserinnen und Leser,

Zum Start in den Sommer 2018 bieten wir Ihnen eine neue Ausgabe unserer Stadtteilzeitung an. Wie gewohnt, finden Sie hier Neuigkeiten aus unseren Einrichtungen und Vereinen. Allen Geschäften, Praxen und Firmen, die durch ihre Anzeigen unsere Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“ unterstützen, danken wir herzlich.

„Und wenn wir die ganze Welt durchreisen,  
 um Schönes zu finden:

Wir müssen es in uns tragen, sonst finden wir es nicht.“

Mit diesem Gedanken von Ralf Waldo Emerson wünschen wir Ihnen eine sonnige und vor allem erholsame Sommerzeit.

Für das Team im Bürgerhaus Erfttal:  
 Paul Petersen und Ulrike Marquardt



Inhalt	Seite
Vorwort/Impressum/Inhalt	3
Stadtteilstadt in Erfttal, 5. Mai 2018	4-5
Kontakt Erfttal	5-6
Gebrüder Grimm Schule – BuT-Schulsozialarbeit	7
Evangelische öffentliche Bücherei	8
Pro Pflege Selbsthilfenetzwerk	9-11
Katholische Kindertageseinrichtung	12-14
Veranstaltungskalender Juli–Dezember 2018 zum Herausnehmen	16-17
Ralf Pohl – ein Künstler aus Erfttal	19
Evangelische Kindertageseinrichtung	20-21
Paul-Schneider-Haus	22
Hausarztpraxis Dr. Alex	23
Das Bürgerhaus informiert: Im Notfall	24
Kurse und Gruppen im Bürgerhaus	26-27
Beratung im Bürgerhaus	28
Quiz mit Biss/Kochstudio/Vitrine	29
Tanzcafé und Trödelmarkt	30
Gartencafé und Refill-Station	31
Speed-Dating-Café	32
Mittagstisch	33

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bürgerhaus Erfttal  
 Bedburger Str. 61  
 41469 Neuss  
 Fon: 02131/101776  
 Fax: 02131/179796  
 Email: [buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de](mailto:buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de)  
[www.buergerhaus-erfttal.de](http://www.buergerhaus-erfttal.de)  
 Träger: Sozialdienst kath. Männer Neuss e.V.

**Redaktion und Layout:**

Ulrike Marquardt  
 Die abgedruckten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
 Für auf Fotos abgebildete Personen liegen den Einsendern der Beiträge die jeweiligen Einverständnis-erklärungen vor.

**Druck:**

Decker Druck  
 Kölner Str. 46  
 41464 Neuss  
 Auflage: 2200  
 Die Stadtteilzeitung „Erfttal-aktuell“ erscheint zwei Mal jährlich. Sie wird kostenlos in jeden Haushalt Erfttals verteilt.  
 Wir nehmen gerne Anregungen, Beiträge und Artikel, die unseren Stadtteil betreffen, entgegen.

**Stadtteilstfest 2018: Erfttal feiert bei sommerlichen Temperaturen**

Etwa 600 Besucher\*innen folgten am 05. Mai 2018 der Einladung zum Stadtteilstfest Erfttal des Erfttaler Netzwerkes. Bei herrlichem Sonnenschein sorgten die zahlreiche Vereine, Einrichtungen und Mitglieder der Erfttaler Stadtteilkonferenz auf der Bedburger Straße rund um das Bürgerhaus Erfttal für ein buntes Programm für Jung & Alt. Für die Kinder waren Hüpfburgen, Schminkstände und ein echtes Polizeimotorrad die Hauptattraktionen. Ein besonderer Anziehungspunkt war der Cay-Garden im Garten des Bürgerhauses von Familie Altuntas und den Eheleuten Cucum, für deren türkische Leckereien die Besucher Schlange standen.



Frischen Tee gab es aus dem Samowar der Eheleute Cucum im Cay-Garden  
Foto: Bürgerhaus

Die älteren Besucher\*innen konnten sich an zahlreichen Infoständen über die Aktivitäten und Angebote im Stadtteil aufklären lassen. Der Erfttaler Bürger- und Schützenverein war mit seinen Mitgliedern sowohl für Informationen zum Vereinsleben anzusprechen wie auch mit Grillwurst und Reibekuchen vertreten. Am Infostand des sogenannten „Lotsenpunkt Erfttal“ wurde das Quartierskonzept für altersgerechte Hilfen erklärt. Genauso konnten sich interessierte Besucher\*innen dort über das ehrenamtliche Engagement für und im Stadtteil Erfttal informieren. Über das Projekt „Aktivcenter für Alleinerziehende“ des Bürgerhauses berichtete Ute de Haas über die berufliche Integration alleinerziehender Frauen.



Schminkstand von DRK und Ev. Kindertagesstätte Erfttal  
Foto: Bürgerhaus

Für kleine Künstler\*innen gab es beim Erfttaler Stadtteilfest auch etwas zu gewinnen. Am Lotsenpunkt-Stand konnten sie an einem Malwettbewerb zum Thema „Mein Lieblingstier“ teilnehmen. Die drei besten Bilder wurden nun durch Henrieke Nommels vom Lotsenpunkt und Theresa Werres von der Engagementförderung der Pfarreiengemeinschaften „Rund um die Erftmündung und „Neusser Süden“ ausgesucht und mit Preisen für die jungen Künstler\*innen belohnt. Alle Bilder wurden im Bürgerhaus ausgestellt. Schön wart auch, dass sich einige der Erfttaler Geschäftsleute und die Wohnungswirtschaft am



Bananenschiffchen selber machen, Jutta Seel vom Erfttaler Kids-Treff zeigt wie es geht  
Foto: Bürgerhaus



Ute de Hass, Henrieke Nommels, Bürgerhaus Erfttal, und Theresa Werres, Katholische Pfarreiengemeinschaften  
Foto: Bürgerhaus

Fest beteiligt haben. Dank des tollen

Wetters, aber vor allem der vielen Arbeit, die sich alle gemacht haben, ist uns das Fest rundherum gelungen Ein großes Dankeschön an alle Akteure, die mit ihrem Engagement einmal mehr gezeigt haben, dass in Erfttal Gemeinschaft groß geschrieben wird.

*Paul Petersen, Bürgerhaus Erfttal*

## Kontakt Erfttal:

### Spaß im Gras



Bereits zum 22. Mal findet diesen Sommer unser Zeltlager in Grimlinghausen statt. Vom 16. bis 27.07. können Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren an der Erft zelten. Im letzten Jahr nutzten über 130 Teilnehmer das vielfältige Angebot (Erfttrifting, Kistenklettern, Geocaching, Baseball, Kino, Disco, um nur einige wenige Punkte zu nennen). Vollverpflegung und sämtliche Angebote gibt es für 10,00 € am Tag und wird bei frühzeitiger Anmeldung durch BuT (Bildungs- und Teilhabepaket) gefördert. Anmeldungen können zu unseren Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag, 10:00 bis 20:00 Uhr) ausgefüllt bzw. abgegeben werden. Bei Fragen geben wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 02131/166800 weitere Informationen.

### „Hier bin ich“- Kinderfest

Beim Auftakt zur Aktion der Diözesanarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW „HIER BIN ICH“ am 18. Mai im „Kontakt Erfttal“, haben Kinder aus unterschiedlichsten Herkunftsländern das Motto HIER BIN ICH in ihrer eigenen Muttersprache auf ein Wandbild geschrieben. Diözesanjugendseelsorger Pfarrer Tobias Schwaderlapp hatte sich mit dem lateinischen AD SUM eingereicht und erinnerte an das unmittelbar bevorstehende Pfingstfest. Eingebettet wurde die Aktion in ein Kinderfest mit musikalischer Begleitung, Hüpfburg und Tombola.



### Pfingstferien

Die außerordentlichen Schulferien zu Pfingsten nutzten wir dieses Jahr für eine Projektwoche zum Thema „Zeitreise ins Mittelalter“. Vier Tage lang wurde geschmiedet, gefilzt, mit Leder und Holz gearbeitet, Rüstungen gebaut und Kleider genäht. Zum krönenden Abschluss wurde ein Fest mit Ritterturnier und großer Tafel gefeiert.



### Graffiti AG



Im Rahmen der Graffiti AG der Gebrüder Grimm Grundschule in Zusammenarbeit mit dem Kontakt Erfttal wurde mit Holzplatten eine sogenannte „Graffiti Hall of Fame“ am Eingang der Einrichtung befestigt. Diese Wand wurde von der AG mit insgesamt 6 Kindern unter der Aufsicht von Peter Nöcker, der langjährige Erfahrung im Bereich Urban Art mitbringt, gestaltet. Dabei wurde auch ein kleines Video gedreht welches die Entstehung des Graffitis am Eingang des Kontakts dokumentiert. Im Rahmen der AG sollen die Kinder an den Umgang mit urbaner Kunst herangeführt werden. Auch eine Sensibilisierung für den Strafbestand des illegalen Graffiti spielt hierbei eine große Rolle. Außer dem Besprühen der Wand, gehören zu den Aktivitäten das Zeichnen von Skizzen, Erstellen von Graffiti-Schablonen (Stencils), aber auch das Selbstgestalten von T-Shirts. Die AG dauert noch bis zum Ende des Schulhalbjahres an und endet mit einem Projekt an der offiziellen Graffiti Hall of Fame in Neuss Selikum am Kinderbauernhof, wo die Kinder selbstständig ein Wandbild gestalten und sprühen werden.

### Lions Club

Der Lions Club Obertor unterstützt unsere Einrichtung seit mehreren Jahren, er ermöglicht uns, unser Angebot in dieser Qualität weiterzuführen und dafür sind wir dem Lions Club Obertor dankbar.

Liebe Eltern,  
liebe Kinder,

mein Name ist Sabrina-Lucia Brancato, ich bin Sozialarbeiterin (BA) und seit Mai 2018 arbeite ich an der Gebrüder-Grimm-Grundschule in Erfttal als Schulsozialarbeiterin. Ich werde Ihnen, wie meine Vorgängerin Andreia da Silva zuvor, in den unterschiedlichsten Bereichen unterstützend zur Verfügung stehen.



Meine Aufgaben umfassen u. a. alle Aktivitäten der Jugendhilfe im Kontext Schule. Hierzu gehört, Kinder in ihrem Entwicklungsprozess und bei der Bewältigung von altersspezifischen Entwicklungsaufgaben zu unterstützen, sowie zur Lösung von sozialen und individuellen Problemen beizutragen. Gleichwohl gilt es, bei der Vermeidung und dem Abbau von Bildungsungleichheiten mitzuwirken. Dies betrifft vor allem verminderte Bildungschancen und Teilhabemöglichkeiten. Um genau diesen Ungleichheiten entgegenzuwirken, biete ich Ihnen eine kostenlose Beratung und Unterstützung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT) an. Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes können durch Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II (Hartz 4, SGB II), Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld (WoGG), Kinderzuschlag (BKGG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und von Familien mit einem geringen Haushaltseinkommen (Antragsstellung und Prüfung des Einkommens sind erforderlich) beantragt werden.

Das Bildungs- und Teilhabepaket beinhaltet folgende Leistungen:

- Die Übernahme der Kosten von eintägigen Schulausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten (organisiert und durchgeführt durch die Kindertagesstätte/Schule/OGS).
- Der Zuschuss zur gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Kindertagesstätte/Schule/OGS unter Berücksichtigung des Eigenanteils i. H. v. 1,00 € je Mittagessen.
- Die Ausstattung für den Schulbedarf (Schulbedarfspaket).
- Lernförderung – Die Lernförderung beinhaltet die Übernahme der Kosten für die Nachhilfe bei Schülerinnen und Schülern nach der Schuleingangs- und Erprobungsphase, wenn die Versetzung in die nächste Klasse, Jahrgangsstufe oder der Schulabschluss gefährdet sein sollte.
- Die Erstattung von Schulbeförderungskosten sowie
- die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben. Gefördert werden Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit einem Budget von 10,00 € monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferienangebote, um z. B. beim Musikunterricht, beim Sport, bei Gruppenangeboten, beim Spiel und Geselligkeit oder bei Ferienfreizeiten mitmachen zu können.

Gerne stehe ich Ihnen bei der Beratung und Antragsstellung unterstützend zur Verfügung. Sie können mich gerne anrufen und mit mir einen Termin vereinbaren oder während meiner Sprechzeiten in die Gebrüder Grimm Schule kommen.

Ich freue mich, Sie persönlich kennenzulernen.

i. A. Sabrina Lucia Brancato  
BA Soziale Arbeit  
Schulsozialarbeit BuT Rhein-Kreis Neuss  
Mobiltelefon: 0172 82 10327 Email: s.brancato@but-neuss.de  
Sprechzeiten :  
Mo., Mi., Fr. von 08:15 Uhr – 09:15 Uhr  
Di., Do. von 14:30 Uhr – 15:30 Uhr





Die ev. öffentliche Bücherei Erfttal freut sich, das zweijährige Projekt „Büchereien für Integration“ Ende Juni mit Erfolg abgeschlossen zu haben.

## SPRACHRÄUME

Büchereien für Integration



Dieses Projekt wurde für uns alle eine Erfolgsgeschichte!

Erinnern Sie sich? Im Juli 2016 begannen wir Menschen zu suchen, die sich als **Lesepaten / Lesepatinnen** ausbilden lassen wollten. Es fanden sich 16 Personen, die sich zum Lesepaten / zur Lesepatin qualifizierten.

Und dann legten sie los und übten das Lesen **mit Kindern und Erwachsenen aus fremden Kulturen**. Ja, dies integrative Lesen-Sprache-Lernen ging schließlich bei einigen über auf Hilfeleistungen im Alltag. So wurde unsere Stadtteil -Bibliothek voll und ganz zur „Bücherei für Integration“.

Doch die Arbeit der Lesepat\*innen geht natürlich weiter. Und natürlich bleibt das **Angebot an zweisprachigen Büchern** weiter bei uns! Kostenlos zum Ausleihen! Und wenn Sie noch keinen Leseausweis haben, können sie den sofort erhalten – ebenfalls kostenlos!



Kommen Sie zu uns: jeden Di, Mi, Fr  
von 16:00h bis 18:00h hinten an der  
Gebrüder-Grimm-Grundschule



# Malerbetrieb Loogen

Mit Farbe Werte steigern



Inh. Dieter Moll e.K.  
Kurt-Huber-Str. 7a  
41466 Neuss  
Tel. 02131-939 72 71



Der 28. Neusser Pflorgetreff hatte folgende Themen in den Blick genommen:

### "Pflegebedürftigkeit - was nun? Vorsorgeplanungen und Pflegenotstand Leistungsansprüche und Quartiershilfen (Lotsen)"



Der 28. Neusser Pflorgetreff konnte am 09.05.2018 unter der Leitung von **Werner Schell** erfolgreich durchgeführt werden. Das hochkarätig besetzte Podium informierte unter der Moderation von **Regina Schmidt-Zadel**, Vorsitzende der Landes-Alzheimergesellschaft NRW und Mitglied des Deutschen Bundestages (MdB) a.D., mit unterschiedlichen Schwerpunkten über die in den Blick genommenen Pflgethemen.

#### Auf dem Podium:

**Dr. rer. medic. Tanja Segmüller**, Vertretungsprofessorin Alterswissenschaften - Department of Community Health, Hochschule für Gesundheit in Bochum.

**Dirk Brügge**, Kreisdirektor des Rhein-Kreises Neuss.

**Dirk Thielking**, Geschäftsstellenleiter der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse - Regionaldirektion Rhein-Kreis Neuss – Krefeld.

**Heinz Sahren**, Stadtverordneter im Rat der Stadt Neuss und Mitglied des Landtages (MdL) von NRW von 2000 - 2010, war, wie immer, als **Schirmherr** vor Ort.

**Werner Schell**, machte zu Beginn der Veranstaltung auf die unzureichenden Pflege-Rahmenbedingungen aufmerksam und ließ dazu einige kurze Filme einblenden. Es müsse vorrangig darum gehen, diese Rahmenbedingungen für die

Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zu verbessern - dringend. Dazu gehöre zunächst ein Personalbemessungssystem, das eine auskömmliche Stellenausstattung, Tag und Nacht, und nicht nur in Form einer Mindestbesetzung regelt. Die von der GroKo geplanten 8.000 Stellen seien völlig unzureichend. - In einem Klartext vom 19.02.2018 habe Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk ausgeführt, was zu tun sei.

**Dr. Tanja Segmüller** konnte aus der Sicht einer ausgebildeten Krankenschwester und Pflegewissenschaftlerin im Wesentlichen die völlig unzureichenden Pflege – Rahmenbedingungen in den Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen bekräftigen und die Umsetzung der zur Auflösung des Pflegenotstandes zwingend erforderlichen gesetzgeberischen und sonstigen Maßnahmen vorstellen. Dabei sei die qualifizierte Tätigkeit des Pflegepersonals in den Blick zu nehmen; so zum Beispiel auch durch die Errichtung von Pflegekammern.

**Dirk Brügge** befasste sich ebenfalls kurz mit dem Berufsbild der Pflegenden und stellte dann einige Grundzüge der Planung der pflegerischen Versorgung im Rhein-Kreis Neuss dar. Dabei konnte auf ein vorliegendes Gutachten zur Pflegeheimplanung verwiesen werden. Die demografische Entwicklung mache es erforderlich, vorausschauend die Versorgungsstrukturen zu hinterfragen und zeitgerecht eine Fortentwicklung der Angebote zu gestalten. Der Rhein-Kreis Neuss werde diese Aufgaben wahrnehmen.

**Dirk Thielking** befasste sich in seinem Statement mit der Prävention zu Gunsten der Pflegekräfte. Das Tätigkeitsfeld in der Pflege sei durch körperliche Anstrengungen, psychische Belastungen, Schichtarbeit und häufig sehr eng getaktete Arbeitsprozesse gekennzeichnet. Die Krankheitsrate der Pflegenden sei hoch. Angesichts dieser immensen Belastungen in den Pflegeberufen seien geeignete gesundheitsförderliche Maßnahmen geboten. Entsprechend diesen Erkenntnissen konnten Lösungsmöglichkeiten bzw. Angebote aufgezeigt werden. In Vertretung des erkrankten **Paul Petersen** stellte **Werner Schell** die Quartiershilfen in Neuss-Erfttal vor und

## Neues aus dem Stadtteil

verwies auf die vielfältigen Angebote im Bürgerhaus bzw. im Stadtteil. Seit Beginn der Quartiersarbeit gebe es eine kontinuierliche Fortentwicklung der Hilfestrukturen. Neben den Angeboten im Betreuten Wohnen und einer Tagespflegeeinrichtung sei ein Lotsenpunkt-Projekt in Erfttal aktiv. Darüber hinaus gebe es mittlerweile ein Lotsenpunktangebot im Stadtteil Meertal. Eine breite Quartiersarbeit finde im Übrigen im Memory-Zentrum statt. Solche Hilfen seien für die pflegebedürftigen Menschen bzw. pflegenden Angehörigen ganz wichtige Unterstützungsleistungen. Leider sei aber die Erkenntnis, solche Quartiershilfen mit professionellen Strukturen umfassend in allen Stadtteilen bzw. Kommunen anzubieten, in den entscheidenden politischen Diskussionen (noch) nicht angekommen.



Die Neuss-Grevenbroicher Zeitung (Rheinische Post) berichtete am 12. Mai 2018 und befasste sich schwerpunktmäßig mit der Quartiersarbeit:

### **Neuss: Appell für bessere Pflegeplanung** Von Rolf Hoppe

Beim Pflorgetreff im Kontakt Erfttal standen mögliche Lösungen zu immer wieder angesprochenen unzureichenden Pflege Rahmenbedingungen im Mittelpunkt. Organisator Werner Schell sagte: "Es gilt aufzuzeigen, dass angesichts der demografischen Entwicklung eine zeitgerechte Pflegeplanung wichtig ist." Ungeachtet der Erfordernisse, die stationäre Pflege durch eine deutliche Aufstockung der Stellenschlüssel zu stärken, müsse dem Grundsatz "ambulant vor stationär" mehr Geltung verschafft werden. Daher sei die wohnortnahe Gestaltung beziehungsweise Finanzierung von kommunalen Quartierskonzepten, die in vielfältiger Weise Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für Patienten sowie für pflegebedürftige Menschen und

## Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk

deren Angehörige vorsehen, zwingend geboten. Neuss müsse in vielfältiger Weise in allen Stadtteilen Strukturen anstoßen beziehungsweise finanziell fördern, die ein zielgerichtetes und nachhaltiges Zusammenwirken aller BewohnerInnen, ob Jung oder Alt, gewährleisten können.

Schell stellte mit dem Lotsenpunkt im Bürgerhaus Erfttal des Sozialdienstes Katholischer Männer eine seit 2013 etablierte Einrichtung vor, die mit dem Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) und den katholischen Kirchengemeinden - und seit 2017 mit Unterstützung der Stadt Neuss - unter dem Motto "Kurze Wege, schnelle Hilfen", einen Kümmerer anbietet, der mit Hauptberuflern und Ehrenamtlern Hilfen bündelt. Themen sind unter anderem hauswirtschaftliche Hilfen, häusliche Pflege, Unterstützung bei Demenz und betreutes Wohnen. Eine Netzwerkarbeit mit ortsnaher Struktur. "Dieses ist", so Schell, "eigentlich doch überall machbar".

Eigentlich sieht sich der Rhein-Kreis Neuss in der Pflege gut aufgestellt. Kreisdirektor Dirk Brügge: "In unseren Einrichtungen wird gute Arbeit geleistet. Gleichwohl müssen wir überlegen, wie wir zukünftige Entwicklungen meistern." Der Kreis werde in Kürze eine Pflegebedarfsplanung verabschieden, bei der es insbesondere um die Organisation von Kurzzeitpflege gehe. Brügge verkennt nicht, dass der Pflegeberuf allgemein attraktiver gemacht werden müsse. Mit einem Pflegeschlüssel ohne Mindestzahlen und mit arbeitsgerechter Bezahlung. Eine Möglichkeit sei auch die duale Ausbildung; etwa Pflegekräfte auch ohne akademische Ausbildung. Damit stimmt er mit Ratsherr Heinz Sahnen überein, der in Erfttal das Thema mit Werner Schell auf der Agenda hält.

Quelle: NGZ



## Neues aus dem Stadtteil

Eine Filmdokumentation bei Youtube informiert im Übrigen ausführlich über den Pflgetreff. Ergänzend informieren zahlreiche Beiträge im Internet über die Veranstaltung. Dazu gibt es folgende Hinweise:

**Der 28. Neusser Pflgetreff hatte die Themen "Pflegebedürftigkeit - was nun? Vorsorgeplanungen und Pflege-notstand Leistungsansprüche und Quartiershilfen (Lotsen)" in den Blick genommen und konnte am 09.05.2018 erfolgreich gestaltet werden. Über die Veranstaltung wird umfanglich informiert**

<http://www.wernerschell.de/aktuelles.php>

z.B.:

**Einladung und einführende Bemerkungen hier**

<http://www.wernerschell.de/forum/neu/viewtopic.php?f=7&t=22589>

**Ankündigung der Neuss-Grevenbroicher Zeitung vom 03.05.2018 hier**  
<http://www.wernerschell.de/forum/neu/viewtopic.php?f=4&t=22618>

**Bericht der Neuss-Grevenbroicher Zeitung vom 12.05.2018 hier**  
<http://www.wernerschell.de/forum/neu/viewtopic.php?f=4&t=22599&p=103551#p103551>

**Filmdokumentation (Youtube) Langfassung (rd. 2 Stunden) hier**

<https://youtu.be/qZsQezd7sWE>

**Bilderschau (Auswahl) hier**

<http://www.wernerschell.de/forum/neu/viewtopic.php?f=4&t=22631>

Werner Schell

Vorstand von Pro Pflege – Selbsthilfenetzwerk und Dozent für Pflegerecht

## Pro Pflege - Selbsthilfenetzwerk



### Verdienstorden des Landes NRW für Werner Schell

Neuss (NGZ) Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) kennt Neuss und das Zeughaus gut. Schon häufig war er dort zu Gast, etwa beim CDU-Sommerempfang 2016. Jetzt wird Laschet in Neuss selbst zum Gastgeber. Am Dienstag zeichnet er in der Quirinus-Stadt 18 Preisträger mit dem NRW-Verdienstorden aus, dazu zählt auch der Neusser Werner Schell. Der Vorstand des Selbsthilfenetzwerks „Pro Pflege“ wurde im September bereits mit dem Deutschen Bürgerpreis in der Kategorie „Lebenswerk“ ausgezeichnet. Schell ist in prominenter Gesellschaft. Geehrt werden auch der Kabarettist Dieter Nuhr, der CDU-Europaabgeordnete Elmar Brok, der Gewerkschafter Andreas Meyer-Lauber sowie Helmut Hoyer, langjähriger Rektor der Fern-Universität Hagen. Seit mehr als 30 Jahren bekommen den Orden Bürger aus NRW für ihre außerordentlichen Verdienste um die Allgemeinheit verliehen. Quelle: Neuss-Grevenbroicher Zeitung (NGZ) vom 02.12.2017 \*)

**ENZO'S**  
FRISÖRSALON

Euskirchener Straße 11  
41469 Neuss  
Tel. 0 2131 / 17 73 06

Praxis für **LOGOPÄDIE**

**Astrid Sellschopp**  
Seit 15 Jahren  
**Diagnostik – Beratung – Therapie**  
Sprachstörungen, Sprechstörungen, Stimmstörungen  
Redeflussstörungen  
02137-927755 und 02131-930566  
Ladenzentrum Lessingplatz, Thomas Mann-Str.1-3, Neuss-Norf

## Neues aus dem Stadtteil

Eltern des Kath.  
Familienzentrums St. Cornelius  
verschönerten am 14. und  
21.04.2018 das Außengelände  
der Kita.



Als die Kinder am Montag in die KiTa St. Cornelius kamen, staunten sie nicht schlecht. Neben dem neuen Matschhügel und dem frisch angelegten Barfußpfad erstrahlten auch das große Klettergerüst sowie die Holzbänke am Eingang in neuem Glanz. An zwei Samstagen im April hatten das Team der KiTa und fleißige Eltern das Außengelände neugestaltet. Abschluss und Höhepunkt der gemeinsamen Arbeitseinsätze war die Einweihung des wieder hergerichteten Wasserspiels. Dabei durfte jeder einen kleinen Walfisch auf die Reise schicken.

Vom Kindergarten zum  
Familienzentrum und zur  
U3 Betreuung,  
Rückblick auf 14 Jahre  
Kindertagesstätte St. Cornelius



Es ist viel passiert, vieles wurde verändert und Neues wurde ausprobiert. Es war Dezember und Weihnachten stand vor der Tür. Zwischen gepackten Kartons saßen wir in der alten Turnhalle im Klara Fey-Kindergarten, sangen Weihnachtslieder und hörten Geschichten.

## Kindertagesstätte St. Cornelius



### Danke

Bedanken möchten sich alle Mitarbeiterinnen des Kath. Familienzentrums St. Cornelius bei den Eltern, die mit vollem Einsatz an diesen Tagen bei der Sache waren.

Es wurde geschippt, gebuddelt, gegraben, gesägt, geschliffen, gepinselt, geschwitzt und viel überlegt und geplant. Am Ende von zwei arbeitsreichen Samstagen war das Werk zu unserer vollsten Zufriedenheit vollbracht.

Mit dieser Aktion startete der neugegründete Förderverein „Erftzwerge e.V.“ Wenn sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, melden sie sich bitte im Kath. Familienzentrum St. Cornelius.

Andrea Hahn und Dagmar Hellendahl

Nach Weihnachten ging es endlich los, der Umzug in die neue Einrichtung.

Unendlich viele Kartons stapelten sich in der Eingangshalle.

Auspacken, einpacken, umpacken, ein Ende war noch lange nicht in Sicht. Dennoch war das Größte bis zum 7. Januar 2004 geschafft und die Kindertagesstätte St. Cornelius öffnete ihre Türen für 70 Kindergartenkinder und 20 Hortkinder.

2004 war die Einrichtung noch viergruppig. Geschlossen wurde unsere Hortgruppe im Sommer 2009. Die Kindertagesstätte war ab diesem Zeitpunkt wieder dreigruppig allerdings mit 6 zweijährigen Kindern. Die erste Gruppe U3, aufgeteilt auf die Sonnengruppe, Regenbogengruppe und Käfergruppe, war gestartet und das Konzept der Einrichtung wurde wieder verändert.

## Neues aus dem Stadtteil



Am 26. August erhielten wir von Pastor Koenig und dem Erzbischof von Köln, Herrn Kardinal Meisner die Urkunde zum Familienzentrum im Verbund "Rund um die Erftmündung".

Damit veränderte sich einiges.

Das Familienzentrum als Teil der Kirchengemeinde wurde mit seiner Vielfältigkeit und seinen Möglichkeiten ein Ort der Begegnung.

Die Bedürfnisse von Familien änderten sich im Laufe der Zeit. Verlässlichkeit ist wichtiger denn je, um eine Vereinbarung von Familie und Beruf zu gewährleisten. Eine interkulturelle Öffnung war nötig, damit Kinder und Eltern sich kennenlernen, andere Kulturen akzeptieren und respektieren.



Und wieder wurde unser Konzept erweitert. Wir sind auf der Seite von Familien und stehen ihnen beratend zur Seite und bieten entsprechende Angebote im Haus an, wie das Strickklatschklonkaffee, das Elternfrühstück oder die Kochgruppe.

Aufgrund einer sehr guten Vernetzung zwischen den Kindergärten, der Schule, anderen Gremien der Gemeinde, Gesundheitsamt, dem Kontakt Erfttal, der Beratungsstelle Balance, dem Bürgerhaus Erfttal, der Pfarre und weiteren Einrichtungen, können auch andere Beratungsangebote außer Haus vermittelt werden.

Im Sommer 2013 erreichte uns die nächste Veränderung die Kinderzahl der Zweijährigen wurde um 10 Kinder erweitert (Gruppenform 2).

## Kindertagesstätte St. Cornelius

Diese 16 Kinder wurden wieder auf alle drei Gruppen aufgeteilt und natürlich wurde das pädagogische Konzept wieder verändert.

Und jetzt, zu Beginn des Kindergartenjahres 2017, standen wieder Kartons im Eingangsbereich und die nächste Herausforderung wartete auf die pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Kinder unter einem Jahr werden ab jetzt in unserer Einrichtung betreut.

Das heißt für die Mitarbeiterinnen, dass die Eingewöhnungszeit noch behutsamer auf das Kind abgestimmt wird. Die Vorlieben der Kleinen, Schlaf- und Essenszeiten müssen berücksichtigt werden. Die Kleinen brauchen Strukturen, aber auch Individualität.

Und eine Frage liebe Leser, was brauchten wir wieder, na klar ein neues Konzept.

Das KiTakzept wurde erweitert und verändert, immer wieder aktualisiert, aber unser Leitgedanke ist geblieben.

Kinder sind uns wichtig.

Diese uns anvertrauten Kinder sollen in unserer Einrichtung Liebe, Geborgenheit, Toleranz und Vertrauen erfahren, um Mut zu bekommen, Neues auszuprobieren.

Sie sollen sich bei uns wohlfühlen. Im sicheren Rahmen sollen sie Mut bekommen, selbst Neues auszuprobieren. Dadurch sollen sie ihren Tag phantasievoll gestalten um mit Freude lernen können.

Bei allen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben und uns mit Rat und Tat zur Seite standen, möchten ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich wünschen Allen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr, und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern in Erfttal.

Dagmar Hellendahl



## Neues aus dem Stadtteil



Am 26. August erhielten wir von Pastor Koenig und dem Erzbischof von Köln, Herrn Kardinal Meisner die Urkunde zum Familienzentrum im Verbund "Rund um die Erftmündung".

Damit veränderte sich einiges.

Das Familienzentrum als Teil der Kirchengemeinde wurde mit seiner Vielfältigkeit und seinen Möglichkeiten ein Ort der Begegnung.

Die Bedürfnisse von Familien änderten sich im Laufe der Zeit. Verlässlichkeit ist wichtiger denn je, um eine Vereinbarung von Familie und Beruf zu gewährleisten. Eine interkulturelle Öffnung war nötig, damit Kinder und Eltern sich kennenlernen, andere Kulturen akzeptieren und respektieren.



Und wieder wurde unser Konzept erweitert. Wir sind auf der Seite von Familien und stehen ihnen beratend zur Seite und bieten entsprechende Angebote im Haus an, wie das Strickklatschklokkaffee, das Elternfrühstück oder die Kochgruppe.

Aufgrund einer sehr guten Vernetzung zwischen den Kindergärten, der Schule, anderen Gremien der Gemeinde, Gesundheitsamt, dem Kontakt Erfttal, der Beratungsstelle Balance, dem Bürgerhaus Erfttal, der Pfarre und weiteren Einrichtungen, können auch andere Beratungsangebote außer Haus vermittelt werden.

Im Sommer 2013 erreichte uns die nächste Veränderung die Kinderzahl der Zweijährigen wurde um 10 Kinder erweitert (Gruppenform 2).

## Kindertagesstätte St. Cornelius

Diese 16 Kinder wurden wieder auf alle drei Gruppen aufgeteilt und natürlich wurde das pädagogische Konzept wieder verändert.

Und jetzt, zu Beginn des Kindergartenjahres 2017, standen wieder Kartons im Eingangsbereich und die nächste Herausforderung wartete auf die pädagogischen Mitarbeiterinnen.

Kinder unter einem Jahr werden ab jetzt in unserer Einrichtung betreut.

Das heißt für die Mitarbeiterinnen, dass die Eingewöhnungszeit noch behutsamer auf das Kind abgestimmt wird. Die Vorlieben der Kleinen, Schlaf- und Essenszeiten müssen berücksichtigt werden. Die Kleinen brauchen Strukturen, aber auch Individualität.

Und eine Frage liebe Leser, was brauchten wir wieder, na klar ein neues Konzept.

Das KiTakzept wurde erweitert und verändert, immer wieder aktualisiert, aber unser Leitgedanke ist geblieben.

Kinder sind uns wichtig.

Diese uns anvertrauten Kinder sollen in unserer Einrichtung Liebe, Geborgenheit, Toleranz und Vertrauen erfahren, um Mut zu bekommen, Neues auszuprobieren.

Sie sollen sich bei uns wohlfühlen. Im sicheren Rahmen sollen sie Mut bekommen, selbst Neues auszuprobieren. Dadurch sollen sie ihren Tag phantasievoll gestalten um mit Freude lernen können.

Bei allen, die uns in dieser Zeit unterstützt haben und uns mit Rat und Tat zur Seite standen, möchten ich mich ganz herzlich bedanken.

Ich wünschen Allen einen guten Start ins neue Kindergartenjahr, und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern in Erfttal.

Dagmar Hellendahl



**H.-W. Kernbach**

Praktischer Arzt

Mo - Do 8 - 11 Uhr  
Do 16 - 18 Uhr

Mo, Di 15 - 17 Uhr  
Fr 8 - 12 Uhr

Lechenicher Str. 11  
41469 Neuss

Tel 02131 103313  
Fax 02131 103318



*Der Höchste Grund der Arznei ist die Liebe*  
*Paracelsus*

- Hausbesuche - Hautkrebsvorsorge - Hausarztverträge
- Ernährungsberatung - Impfungen - Ultraschall -  
Lungenfunktionsprüfungen - Kleinchirurgie - Gespräche -  
Betreuung von Zuckerkranken und Patienten mit  
Verengung der Herzkranzgefäße - Männervorsorge -  
Belastungs-EKG - 24 Stunden Blutdruckmessung -  
Jugendschutzuntersuchung - diabetologisch geschulte  
Mitarbeiterin - Schmerztherapie mit Lokalanästhetika -  
Check up 35 plus -

## Veranstaltungskalender für Erfttal Juli - Dezember 2018

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	---------	---------------	--------------

### Juli

Do. 05.07.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Fr. 06.07.	8:00 Uhr	Abschlussfest in der KiTa St. Cornelius	KiTa St. Cornelius
Sa. 07.07.	09:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
So. 08.07.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 12.07.	15:00 Uhr	Ausflug der Senioren	kath. Kirchengemeinde
So. 15.07.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Mo. 16.07.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Do. 19.07.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
Mo. 23.07.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Do. 26.07.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 29.07.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Mo. 30.07.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal

### August

Do. 02.08.	16:30 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
So. 05.08.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Mo. 06.08.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Do. 09.08.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
11.08. - 23.08. Sommerferienlager der Pfarrjugend in Waldbröhl			kath. Kirchengemeinde
Leider kein Tanzcafé im August			
20.08.	07:30 Uhr	Familien-Tagesausflug: Ein Tag an der Nordsee	Bürgerhaus Erfttal
Do. 23.08.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 26.08.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde

### September

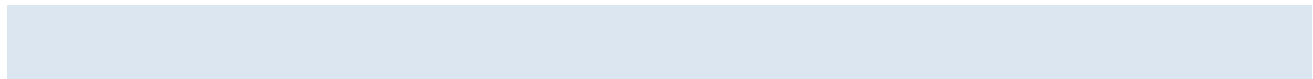
Sa. 01.09.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 06.09.	16:30 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do. 06.09.	19:00 Uhr	kfd- Frauenstammtisch-mit Tupperparty	kath. Kirchengemeinde
Sa. 08.09.	14:00 Uhr	Kinderkleider- und Spielzeughörse mit Trödel	kath. Kirchengemeinde
So. 09.09.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 13.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 16.09.	12:00 Uhr	Herbstschmaus am Kartoffelfeuer	kath. Kirchengemeinde
Do. 20.09.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
So. 16.09.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
So. 23.09.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 27.09.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Sa. 29.09.	19:00 Uhr	Orientalischer Abend	kath. Kirchengemeinde
So. 30.09.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde

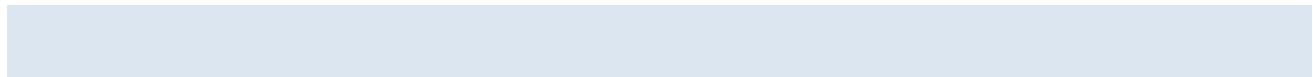


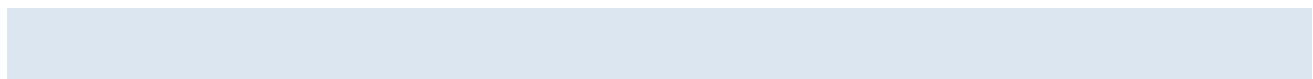
## Veranstaltungskalender für Erfttal Juli - Dezember 2018

**Veranstaltungskalender für Erfttal  
Juli - Dezember 2018**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
-------	---------	---------------	--------------




## Veranstaltungskalender für Erfttal Juli - Dezember 2018

### Oktober

Do. 04.10.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do. 04.10.	19:00 Uhr	kfd- Frauenstammtisch	kath. Kirchengemeinde
So. 07.10.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
So. 07.10.	12:00 Uhr	Herbstschmaus am Kartoffelfeuer	kath. Kirchengemeinde
Sa. 06.10.	9:00 Uhr	Trödelmarkt und Cafeteria am Bürgerhaus	Bürgerhaus Erfttal
Do. 11.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 14.10.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
17.10. - 19.10. Powertage der Pfarrjugend			kath. Kirchengemeinde
Do. 18.10.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
So. 21.10.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 25.10.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 28.10.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde

### November

Fr. 02.11.	20:00 Uhr	"Kleine Bühne" - Theatervorstellung Premiere	kath. Kirchengemeinde
		und 12 weitere Vorstellungen bis 18.11.	
So. 04.11.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 08.11.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
Do. 08.11.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Do. 08.11.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag zu St. Martin im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 11.11.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Mo. 12.11.	17:15 Uhr	St. Martinszug durch Erfttal	Schule und BSV
Do. 15.11.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
So. 18.11.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 22.11.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
Fr. 23.11.	18:00 Uhr	erstes Sternsingertreffen in der Kirche	kath. Kirchengemeinde
Sa. 24.11.	15:00 Uhr	Adventsbar mit Cafeteria	kath. Kirchengemeinde
So. 25.11.	11:00 Uhr	Adventsbar mit Cafeteria + Mittagsimbiss	kath. Kirchengemeinde
So. 25.11.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde

### Dezember

Do. 04.12.	15:00 Uhr	Quiz mit Biss	Bürgerhaus Erfttal
So. 06.12.	11:00 Uhr	kfd- Frauenstammtisch	kath. Kirchengemeinde
Sa. 08.12.	15:00 Uhr	kfd Adventfeier	kath. Kirchengemeinde
So. 09.12.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 13.12.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim - Adventfeier	kath. Kirchengemeinde
Do. 13.12.	15:00 Uhr	Tanzcafé	Bürgerhaus Erfttal
So. 16.12.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
So. 23.12.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde
Do. 27.12.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim	kath. Kirchengemeinde
So. 30.12.	11:00 Uhr	FKC - Frühschoppen	kath. Kirchengemeinde

**LEG**  
*gewohnt gut.*

# NRW WOHNT LEG

Mietwohnungen finden auf:  
[leg-wohnen.de](http://leg-wohnen.de)

HOHES  
KUNDEN-  
VERTRAUEN

LEG Immobilien AG

■ **Wirtschafts**  
■ **Woche**

Immobilienverwalter  
Branchenvergleich:  
5 Immobilienverwalter  
Kooperationspartner:  
ServiceValue GmbH  
Ausgabe 41/2017

Guten Tag Herr Pohl.  
*Wie wird man eigentlich Maler?*



Es gibt die verschiedensten Arten, beruflichen Stress abzubauen und Freizeit zu gestalten. Manche finden auf der Couch, im Garten, beim Angeln oder vielen anderen Hobbies ihren Ausgleich, andere malen. Zu dieser Spezies gehört auch der gebürtige Further, aber überzeugte Erfttaler Ralf Pohl.

Ralf Pohl malt mit Leidenschaft die unterschiedlichsten Bilder mit den unterschiedlichsten Materialien. Er hat sich bisher auf keinen bestimmten Stil festgelegt, malt meistens abstrakt und verwendet z.B. Papier, Holz, Acryl, Kreide, Wachs oder Asche vom Erfttaler Tennisplatz – vor ihm ist eben nichts sicher.

Jedes Bild hat seine eigene Geschichte, das eine ist in drei Stunden fertig, das andere wird immer und immer wieder übermalt. Er überträgt seine Gedanken in seine Bilder. Mit hellen Farben spürt er seiner Freude nach, so wird es oft bunt. Stimmungsbedingt wählt er ab und zu dunkle Farben, jedoch ein heller Punkt oder auch mehr Helligkeit ist in jedem einzelnen Bild zu finden.



**Und wie kommt man dahin?**

Ralf Pohl wird 1959 auf der Neusser Furth geboren und lebt seit 1971 in Erfttal. Er

erlebt zwei Kurzschuljahre, beginnt 1973 eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann im Neusser Kaufhaus Köhler und geht danach zur Bundeswehr. Aus seiner ersten Ehe entstehen zwei Kinder, in der zweiten kommt ein weiteres dazu. Während der zweiten Ausbildung zum Maschinenschlosser beginnt er zum Ausgleich abends zu malen, erst einmal einfach so.

1987 versucht er sich während einer Reha an Seidenmalerei, hier entwickelt er einen besonderen Bezug zu Farben und folgt seinen ersten Inspirationen. Er vertieft dies in seiner Museumszeit, denn er arbeitet im Sicherheitsdienst in der Kunstsammlung NRW. Ein Künstlerkollege bringt Ralf Pohl dazu, sich zu professionalisieren, er belegt mehrere Malkurse und Workshops bei Künstlern. Seine erste eigene Ausstellung schenkt ihm ein „Wahnsinnsgefühl“, der Beweis, dass Malen wohl das Richtige ist. Nach und nach folgen mehrere Ausstellungen, inzwischen hängt auch ein Bild in Rijeka in einem Kloster und eins in der Erfttaler Partnerschule in Frankreich, auch das Erfttaler Bürgerhaus ist mit einem seiner Bilder bedacht.

**Und das erste Bild?**

Ralf Pohls erstes Aquarell hängt seit langer Zeit im Esszimmer der Familie, sein erstes Ölbild schmückt das Treppenhaus.

**Und wer gibt den Rückenwind?**

Natürlich ist seine Ehefrau Andrea die größte Unterstützerin, die ihm den ein oder anderen Workshop schenkt und ihn motiviert, Ausstellungen zu organisieren.

**Und gibt es auch Kritiker?**

Das Lehrerkollegium der Gebrüder Grimm Schule, an der er Schulhausmeister ist, versorgt ihn mit vielfältigen Kommentaren zu seinen Bildern, es gibt unterschiedliche Meinungen, von denen er nur profitieren kann.

Für die Zukunft hat er vor, weitere Workshops zu besuchen, Kunstprojekte mit Schülern der Gebrüder Grimm Schule in Erfttal auszubauen und in Kontakt mit anderen Künstlern zu treten, denn die



Malerei ist ein Feld, wo man niemals müde wird, Neues auszuprobieren.

**Und - Neugierig?**

[www.ralfmichaelpohl.de](http://www.ralfmichaelpohl.de)

U. Marquardt



Eine Einrichtung des Diakoniewerk Neuss-Süd e.V.

Liebe Erftaler Bürgerinnen und Bürger,

Heute möchte ich Ihnen wieder aus unserem Kindergarten berichten.

In den letzten Wochen hatten die Maxi-Kinder die Möglichkeit an einem spannenden Projekt teilzunehmen. Das Kulturamt der Stadt Neuss hat uns im Rahmen unserer Kooperation angesprochen und nachgefragt, ob wir zusammen mit einer Schauspielerin die gleichzeitig Regisseurin ist, ein interkulturelles Theaterstück im Kindergarten zu gestalten, proben und aufzuführen.

Da das Konzept dieses Theaterstücks sehr gut zu unserer Arbeit passte, fanden wir schnell die Möglichkeit und Termine dieses Angebot mit Frau Kirschbaum zu finden und in unseren Alltag zu integrieren.

Für alle Beteiligten war es ein wichtiges Anliegen mit dem Projekt zu signalisieren, dass wir alle in einer globalisierten Gesellschaft aufwachsen, die durch eine hohe kulturelle Vielfalt geprägt ist. Diese Vielfalt wollten wir ins Bewusstsein der Kinder rücken und für ein positives Zusammenleben nutzen. Das Bewusst machen ist ein Schlüssel dazu, kulturelle Differenzen zu überwinden. Für uns ist es auch wichtig, dass die Eltern in unserer Einrichtung erfahren und wissen, dass ihre eigenen kulturellen Erfahrungen wichtig und willkommen sind.

Nach Ostern hatten die Maxi-Kinder die Möglichkeit, das von Frau Kirschbaum geschriebene Theaterstück „Pipi im Taka Tuka Land“ als Film zu sehen. Die Filmfigur „Pipi“ und unser Theater –Maskottchen „Conchy“ der Regenbogenfisch dienten als Vorbilder und waren bei jeder Probe mit dabei.

In der Vorbereitungsphase erarbeitete Frau Kirschbaum mit den pädagogischen Fachkräften die individuelle Voraussetzung für unser Theaterstück „Bedburgerstrasse Ahoi“. Insgesamt 20 Kinder, aufgeteilt in Schauspieler und Kreativ-Gruppe für Requisiten und Einladungskarten nahmen an dem Projekt teil. Die beiden Gruppen trafen sich einen Monat



Leitung/stellv. Leitung  
Stefanie Schadowald/Ingrid Töller

Ev. Tageseinrichtung für Kinder  
Bedburgerstr. 82 - 41469 Neuss

☎ 02131 / 16 66 98

☎ 02131 / 16 66 91

Mail: [kita.bedburgerstrasse@dw-neuss-sued.de](mailto:kita.bedburgerstrasse@dw-neuss-sued.de)



lang, jeweils 2 Mal in der Woche zum Proben und basteln.

Zusammen mit „Conchy“ dem Regenbogenfisch und Frau Kirschbaum gingen die Kinder spielerisch auf eine abenteuerliche Reise. Innerhalb der Proben erfuhren die Kinder vieles über ihre Heimatländer. Am Anfang lernten wir die landestypische Begrüßung kennen und versuchten diese nachzusprechen, was nicht immer so einfach war.

Für die Türkei lernten wir das Lied „Mini mini bir kus donmustu sarkisi“. Marokko und Serbien wurden durch einen Folkloretanz vertreten. Gleichzeitig lernten wir auch, warum der Safran der in Marokko angebaut wird so kostbar ist und es in Serbien eine landestypische Bohnensuppe gibt. Für Deutschland lernten wir das Lied „Eine Seefahrt die ist lustig“ und die eingelegten Gurken dienten als ein Beispiel für eine deutsche regionale Spezialität.

In jeder Probe hatten wir die Möglichkeit ein Land kennenzulernen. Anschließend studierten die Kinder kurze Spielszenen ein. Es wurde gesungen, getanzt, gelacht, aber auch Text gelernt.

Die Bastelgruppe bewies kreative Ausdauer und konstruierte super Kulissen.

In der gesamten Projektzeit war unser Maskottchen „Conchy“ mit dabei. Abends wurde „Conchy“ von einem Kind mit nach Hause genommen. Zusammen mit den Eltern konnten die Kinder dann Bilder aus dem jeweiligen Heimatland einkleben oder eine Geschichte, aber auch ein Lied, hineinschreiben. Am nächsten Morgen schauten wir uns dann gemeinsam mit den Kindern im Kindergarten an, was in unser Album geschrieben wurde. Dadurch erfuhren wir viel über die Familien und ihre Heimat.

Unsere Proben endeten schließlich in unserem Theaterstück „Bedburgerstrasse Ahoi“.

Eltern und Geschwister der Theater-Crew waren im Publikum und konnten die Kinder auf der Bühne bewundern.

## Neues aus dem Stadtteil

Die Familien erhielten so einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit mit ihren Kindern. Gleichzeitig erfuhren sie Wertschätzung ihrer kulturellen Wurzeln.

Wir alle erfuhren und lernten viel über die Unterschiede aber auch Gemeinsamkeiten unserer Herkunftsländer.

Der Regenbogenfisch „Conchy“ und sein Tagebuch werden uns weiter bei unserer Arbeit begleiten.

Neben den interkulturellen Aspekten dieses Theaterprojektes war es ein weiteres Ziel, bei den Kindern ein Bewusstsein für ein „Selbstbewusstsein“ zu fördern. Zusammen mit der Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes kann das Theaterprojekt präventiv

## Evangelische Kindertagesstätte

gegen Vorurteile und Missverständnisse anderen Kulturen gegenüber wirken und ein friedliches Miteinander fördern.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Zeit.  
Bis zum nächsten Mal.

Für das Kita-Team schrieb  
Stefanie Schadewald  
(Leiterin der Einrichtung)

Ev. Jugendhilfe Neuss-Süd gGmbH  
Geschäftsführer: Gudrun Erlinghagen, Rainer Küpper  
Amtsgericht Neuss, HRB 16180 - Steuernummer:  
122/5796/1117  
Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE95 3506 0190 1014  
1940 17 BIC: GENODED1DKD

## Zahnarztpraxis Bernd Jagusch

Blankenheimer Str. 17  
41469 Neuss-Erfttal  
Tel.:02131 130103

### Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr  
Mo., Di. und Do  
14:00-18:00 Uhr

### Besondere Leistungen der Praxis:

Kiefergelenkserkrankungen/  
Funktionsanalyse (DIR  
System)  
Professionelle  
Zahnreinigung / Bleaching  
Zahnerhaltung / Zahnersatz  
Prophylaxe / Implantologie / Recall  
Alterszahnheilkunde / Hausbesuche





### Was macht das Paul-Schneider-Haus

Nun sind wir schon drei Jahre in Erfttal und die Nachfrage ist höher denn je. Es gibt so viele Menschen mit Betreuungsbedarf. So viele, die dringend einen Platz in einer Tageseinrichtung suchen oder auf der Warteliste stehen. Selbst das Paul-Schneider-Haus kann nicht mehr alles abdecken. Mit dieser Entwicklung haben wir selber nicht gerechnet. Von Anfang an, ab dem "Tag der Eröffnung", waren uns alle gut gesonnen. Dank Herrn Schell sind viele Menschen aus Erfttal gekommen. Es hat sich sehr schnell rumgesprochen. Viele Menschen sind gekommen und auch einige wieder gegangen, leider. Aber so ist das Leben. Doch zu unserer großen Freude sind sehr viele liebe ehrenamtliche Personen aus Erfttal gekommen und geblieben. Dadurch sind auch Freundschaften entstanden und dies freut uns besonders.



Ich denke, wir sind gut vernetzt und auch gut angekommen. „Wir gehören dazu“.

Dies zeigte auch das letzte Stadtteilst. **sehr gelungen**. Unser rasender Fotograf „Hr. Schell“ hat sich mit unserem Team ablichten lassen und sehr schnell ging's in den digitalen Medien weiter. Ja, auch diese Vernetzung klappt ☺. Doch es geht mit den Terminen weiter. Am **1. Juli** stehen wir beim katholischen Pfarrfest mit einem Stand vor Ort. So wird auch dort ein weiterer Infotag oder auch Austausch stattfinden. Wir freuen uns auf jede weitere Kontaktpflege im Stadtteil.



Weiter gibt es eine sehr schöne Neuheit. Die Pflegedienstleitung, **Sabine Wünschmann-Hages**, hat ein Dienstauto. Nun fährt sie mit Visitenkarte durch ganz Neuss. Jeder sieht sie in Erfttal, Weckhoven und Kaarst. Ihre Anwesenheit im Stadtteil ist durch ihr kleines Auto sehr präsent „**Sehen und gesehen werden**“. Wir wünschen allen Beteiligten und Besuchern in- und außerhalb des Stadtteils einen schönen Sommer und freuen uns auf weitere Treffen.

**Viele Grüße das Team der Tagespflege Paul-Schneider-Haus**



Seit Januar 2018 gibt es unsere Hausarztpraxis nicht mehr als Gemeinschaftspraxis.

Sie wird nun alleine von Herrn Dr. med. C. Alex geführt.

Wie bisher werden alle unsere umfangreichen, allgemeinmedizinischen und hausärztlichen Untersuchungen angeboten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen erweiterte Öffnungszeiten (zusätzlich montagnachmittags und für unsere Berufstätigen und Schüler mittwochs morgens ab 7:00 Uhr).

Wir hoffen weiterhin auf Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen einen tollen Sommer.

**Ihr Praxisteam Alex**

## **PHYSIOTHERAPIE PRAXIS JÖRG GERNHUBER**

### ***WIR BIETEN FOLGENDE BEHANDLUNGEN AN:***

- BIOMECHANISCHE STIMULATION  
(EINE MECHANISCHE EINWIRKUNG AUF DEN KÖRPER)
- KLASSISCHE MASSAGEN
- BINDEGEWEBSMASSAGE
- KRANKENGYMNASTIK
- HAUSBESUCHE
- TRIGGERPOINT  
(AUSLÖSEPUNKT IN DER MUSKULATUR)
- MANUELLE LYMPHDRAINAGE  
(ENTSTAUUNGSTHERAPIE GESCHWOLLENER KÖRPERREGIONEN)
- PHYSIOTAPE / MEDI-TAPING  
(UNTERSTÜTZT U. AKTIVIERT KÖRPEREIGENE HEILUNGSMECHANISMEN)
- KOMPLEXE SCHMERZTHERAPIE
- BEHANDLUNG AUF NEUROLOGISCHER BASIS
- KÄLTE-/WÄRMETHERAPIE (FANGO UND HEIßLUFT)



**BEI FRAGEN HELFEN WIR IHNEN GERNE WEITER.**

**TERMINE NACH VEREINBARUNG**

**EUSKIRCHENER STRASSE 5,  
41469 NEUSS - ERFTTAL  
TEL.: 0 21 31 / 1 66 55 0**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH  
UND WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST!**



Das Bürgerhaus informiert:

## Krank? Verletzt?

Was muss ich tun? Wo muss ich hin?

### Rettungswagen?

Bei Notfällen und großen Verletzungen, zögern Sie nicht,

☎ wählen Sie die **112!**



Ich brauche einen **Hausarzt**, aber die Praxis ist geschlossen:

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117 oder:**

### Notdienstpraxis Neuss im Johanna-Etienne-Krankenhaus

Am Hasenberg 46

41462 Neuss

Öffnungszeiten:

Mi, Fr: 14 - 21 Uhr

Sa, So, Feiertage, Rosenmontag, Schützenfestmontag,

Heiligabend und Silvester: 8 - 21 Uhr



Ich brauche einen **Kinderarzt**, aber die Praxis ist geschlossen:

**Kinderärztliche Notdienstpraxis an den Städt. Kliniken Neuss, Lukaskrankenhaus**

Preußenstraße 84

41464 Neuss

Öffnungszeiten:

Mi, Fr: 13 - 22 Uhr

Sa, So, Feiertage: 8 - 22 Uhr



Ich brauche eine **notärztliche Versorgung**, kann die verletzte Person aber selbst transportieren:

**Zentralambulanz im**

**Lukaskrankenhaus**

Preußenstr. 84

41464 Neuss

Immer geöffnet!



**Zentralambulanz im**

**Johanna Etienne Krankenhaus**

Am Hasenberg 46

41462 Neuss

Immer geöffnet!

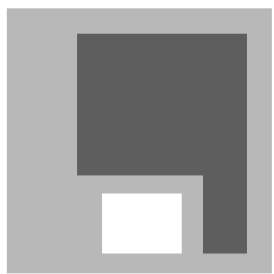
**Giftnotrufzentrale:** 02281-9240

**Apothekennotdienst:** 0800-0022833; [www.aknr.de](http://www.aknr.de) oder: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Zahnärztlicher Notruf:** 01805-986700

# FAMILIENWELTEN

*Bezahlbarer Wohnraum für Neuss*



**NEUSSER  
BAUVEREIN**  
AG | GEGR. 1891

Seit mehr als 125 Jahren ist die Neusser Bauverein AG Ihr zuverlässiger Partner für bezahlbares Wohnen für die ganze Familie. Das bleibt auch so. In den nächsten Jahren werden wir mehr als 1.000 weitere Wohnungen für die Neusserinnen und Neusser realisieren.

Mehr über unsere aktuellen Projekte lesen Sie auf

[www.neusserbauverein.de](http://www.neusserbauverein.de)

**Wichtige Information:  
Das Bürgerhaus hat eine neue E-Mail-Adresse:  
buergerhaus-erfttal@skm-neuss.de**

**Kurse mit Anmeldung**

**Integrationskurs**

dienstags- freitags  
9.00-13.15 Uhr

**Leitung:**

**Alena Küchenberg**

**Träger: VHS Neuss**

Beratung

Annette Kreiner-Hippenstiel

Tel: 904154

[annette.kreiner@stadt.neuss.de](mailto:annette.kreiner@stadt.neuss.de)

Volker Woschnik

Tel. 904163

[volker.woschnik@stadt.neuss.de](mailto:volker.woschnik@stadt.neuss.de)

Anmeldung

Angelika Reinhard Tel: 904158

[angelika.reinhard@stadt.neuss.de](mailto:angelika.reinhard@stadt.neuss.de)

**Ausgleichsgymnastik für Frauen**

In der Rückenschule lernen die Teilnehmerinnen einfache Dehn- Kräftigungs- und Koordinationsübungen, die die Rumpfmuskulatur stärken und Beschwerden vorbeugen.

montags von 10.00 10.45 h

**Leitung:**

**Helga Hillen**

**Malschule für**

**Kinder & Jugendliche**

Mo 15.30-17.30 Uhr,

Di 15.30-17.30 Uhr

**Leitung: Tanja Eibauer, Designerin**

Fr 16.00-18.30 Uhr

**Leitung: Alexander Kühl, Kunstpädagoge (RU)**

**Info: Alexander Kühl**

**Tel. 02137-933533**

**Offene Gruppenangebote**

**Kreativtreff**

Frauen treffen sich, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sticken, nähen, basteln oder zu spielen im Bürgerhaus Erfttal.

Bei einer Tasse Tee werden auch „Neuigkeiten ausgetauscht“....

Mittwochs ab 18.00 Uhr

(außer am 3. Mittwoch im Monat)

**Infos: Magret Peters 130765**

**Speed-Dating-Café NEU!**

Zugewanderte und Paten treffen sich, um sich auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Lesen Sie den Artikel zu diesem Angebot!

Do. u. Fr. 16.30-18.00 Uhr

**Leitung: Sylwia Tyborski**

**Kreuzbund**

**Diözesanverbund Köln e.V.**

Selbsthilfe- u. Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Montags 19.30-21.00 Uhr

**Leitung: Monika Künster**

**Quiz mit Biss**

Für alle, die Spaß am Spielen, Knobeln und Geselligkeit haben

Jeden 3. Do. im Monat

16.30-18.00 Uhr

**Leitung:**

**Theresa Werres und Ulrike Marquardt**

**Frauen-Kochgruppe**

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18.00Uhr

**Info: Sonja Otter-Schulte**

## Neues aus dem Bürgerhaus

### **Kochstudio – NEU!**

Kochen für alle, die Spaß am Kochen haben oder es lernen möchten.

An jedem 4. Donnerstag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr

Lesen Sie weiter auf der Seite „Quiz mit Biss, Kochstudio/Vitrine“!

**Leitung: Ulrike Marquardt**

### **Kochverein Novesia**

Die Mitglieder des Kochvereins treffen sich jeden 4. Donnerstag im Monat von 18.00-22.00 Uhr

**Info: Wolfhardt Scholz**

### **Freitagstreff**

#### **für junge Erwachsene**

Kinowerkstatt, Spiele, Freizeit, Gespräch  
Freitags 18.00-22.00 Uhr

**Leitung:**

**Galina Tabert &**

**Johann Seidenzahl Tel. 101776**

### **Freundeskreis der Deutschen aus der ehem. Sowjetunion**

freitags von 19.00-22.00 Uhr

**Leitung: Alexander Kühl**

**Tel. 02137-933533**

## Kurse und Gruppen

### **Senioren-Nachmittag**

in der Cafeteria des Bürgerhauses  
Freitags 16.00-19.00 Uhr

**Leitung: Ella Kühl**

**Tel. 02137-933533**

### **Kids-Treff**

Spielen, singen, basteln und Geschichten aus der Bibel hören.

Mittwochs und donnerstags  
16-18.00 Uhr

**Leitung: Jutta Seel**

**Tel: 02137- 6880**



**Für weitere Informationen zu unseren Kurs- und Gruppenangeboten können Sie sich auch gern direkt an uns wenden.**

**Sie erreichen uns unter  
Tel. 02131 - 101776**



**Öffnungszeiten :**

**Dienstag - Freitag  
von 9.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**Samstag  
von 8.00 Uhr - 14.00 Uhr**

*Salon  
R.-L. Braun*

**Lechenicher Straße 11  
41469 Neuss (Erfttal)  
Tel. 0 21 31 - 15 09 03**

## Neues aus dem Bürgerhaus



### Kurzauskünfte und Dienstleistungen an der Infotheke

#### Werner Kloth:

montags:  
09:00-14:00 Uhr  
dienstags:  
09:00-17:00 Uhr  
mittwochs:  
09:00-14:00 Uhr  
donnerstags:  
09:00-17:00 Uhr  
freitags:  
09:00- 12:30 Uhr

#### Wir bieten an:

- Kopierservice
- Faxservice
- Briefmarken-Verkauf
- Vermietung von Räumlichkeiten

### Besuchen Sie auch unser Bistro an der Infotheke!

#### Anlaufberatung SKM Neuss e.V.

#### Paul Petersen

Tel. 02131-101776  
donnerstags:  
15:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

#### Ulrike Marquardt

Tel. 02131/101776  
dienstags:  
15.00-18.00 Uhr  
donnerstags:  
09.30-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Rechtsberatung

#### RA Norbert Blinken

Tel. 02131/ 101776  
donnerstags:  
17:30-18:30 Uhr  
oder nach Terminabsprache unter  
Tel. 02133/45281

### Sozialdienst Kath. Männer Neuss e.V.

#### Beratung & Information im Bürgerhaus Erfttal

**Bedburger Str. 61  
41469 Neuss**

**Fon: 02131-101776**

**Fax: 02131-179796**



[buengerhaus-erfttal@skm-neuss.de](mailto:buengerhaus-erfttal@skm-neuss.de)

[www.buengerhaus-erfttal.de](http://www.buengerhaus-erfttal.de)

#### Allgemeine Sozialberatung

#### Rita Gietmann

Tel: 02131/120100  
dienstags:  
09:00-11:00 Uhr  
donnerstags:  
09:00-11:00 Uhr  
Terminabsprache: Mobil:  
0163-7560903  
SKF Neuss e.V.  
„Guter Start ins Leben“  
Hilfen für junge Mütter und Väter mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr

## Beratung

### Lotsepunkt, Flüchtlingshilfen & ehrenamtliches Engagement

Kurze Wege – Schnelle Hilfen Unterstützung bei Fragen und Problemen im Alter. Organisation und Begleitung ehrenamtlicher Hilfen:

#### Henrieke Nommels

Tel. 02131/101776  
dienstags:  
14:00-16:00 Uhr  
Eine Kooperation der Stadt Neuss, SKM Neuss e.V.

#### Theresa Werres

Tel. 02131/101776  
Mobil:  
0172-3875001  
dienstags:  
09.00-12.00 Uhr

Eine Kooperation des SKM Neuss e.V. und den Pfarreiengemeinschaften „Rund um die Erftmündung“ und „Neusser Süden“

### Schuldner- und Insolvenzberatung SKM Neuss e.V.

#### Barbara Schneiders

nach  
Terminabsprache  
unter  
Tel. 02131/924835

Achten Sie bitte auch auf Hinweise zu unseren Informationsveranstaltungen!  
Der Eintritt ist kostenlos.

## Quiz mit Biss im Bürgerhaus

Für alle, die gerne denken und knobeln  
Für alle Universalgelehrten, Freunde des Halbwissens und des gesunden Menschenverstandes

Für alle, die gerne mit anderen zusammen sind

Termine im zweiten Halbjahr 2018:

- 05. Juli
- 2. August
- 6. September
- 4. Oktober
- 8. November
- 6. Dezember immer von 15:00 – 16:30 Uhr



Neusser Süden



## Kochstudio im Bürgerhaus

Für alle, die gerne kochen  
Für alle, die gerne Kochen lernen möchten  
Für alle, die gerne mit anderen zusammen sind  
Für alle Genießer



Das Kochstudio startet, sobald sich 5 Personen angemeldet haben, es findet dann immer am 4. Donnerstag im Monat statt, also z.B. am 21. August und am 25. September immer von 16:00 -18:00 Uhr.

Seien Sie mutig, melden Sie sich schnell an!



## Die Vitrine zum Geben und Nehmen



In der Cafeteria des Bürgerhauses steht ein großer Glasschrank. Hier finden Sie Bücher und Gebrauchsgegenstände. Wir laden alle ein, Bücher und Gegenstände auszuleihen oder mitzunehmen – ODER – Bücher und Gegenstände, die noch echt gut in Schuss sind, hineinzulegen. Dann kann ein anderer sie finden und gut gebrauchen.

(Es versteht sich von selbst, dass nur Literatur abgelegt wird, die andere Menschen auch mit Freude lesen und nur Sachen, die sauber und funktionstüchtig sind.)



# Tanzcafé

mit Live Musik,  
Kuchenbuffet und Getränken.  
Jeden 3. Donnerstag  
im Monat von  
15.00 Uhr - 18.00 Uhr



**Termine 2018  
zweites Halbjahr:**  
**19. Juli**  
**20. September**  
**18. Oktober**  
**15. November**  
**13. Dezember**

## Trödelmarkt und Cafeteria vor dem Bürgerhaus Erfttal

Dieser Trödelmarkt bietet ausschließlich alte oder gebrauchte Sachen an, von Kleidung über Bücher und Spielsachen bis Haushaltwaren. Jeder Besucher ist herzlich eingeladen, in alten Sachen zu stöbern und vielleicht ein „Schnäppchen“ zu machen. Wer gebrauchte Sachen verkaufen möchte, meldet sich im Bürgerhaus Erfttal unter 02131/101776. Die Cafeteria ist ebenfalls geöffnet, wo für das leibliche Wohl bestens gesorgt wird. Da der Trödelmarkt im Freien stattfindet, fällt er bei Regenwetter aus.

**Termine 2018  
zweites  
Halbjahr:**  
**07. Juli**  
**01. September**  
**06. Oktober**





# GARTEN-CAFÉ

im Bürgerhaus Erfttal



**Bei schönem Wetter hat unser Garten-Café ab sofort für Sie geöffnet. Genießen Sie Ihr Mittagsmenü doch 'mal an der frischen Luft. Wir halten sonnige und schattige Plätze so wie erfrischendes Wasser kostenlos für Sie bereit. Herzlich willkommen!**



**1. Refill-Station in Neuss**



## Im Bürgerhaus Erfttal:

- Plastikmüll vermeiden
- Wasserflasche mitbringen
- Kostenlos auffüllen
- Leitungswasser trinken
- Umwelt schonen



## Speed-Dating-Café für Ihre neue Freundschaft

Ein neues Angebot im Bürgerhaus

Wir suchen Zugewanderte und Paten.

**NEU!**



Das Bürgerhaus in Erfttal schafft neue Freundschaften und gibt Integration eine praktische und aufregende Bedeutung. Ob allein oder einfach auf der Suche nach einem netten Gespräch, wir helfen Zugewanderten, sich in Deutschland zurechtzufinden und Einheimischen eine Möglichkeit, eine neue Kultur zu erfahren. Zusammen treffen wir uns in einer netten Atmosphäre, wo sich die Zugewanderten und Paten kennenlernen können.

Erleben Sie fremde Länder und Kulturen hautnah. Lernen Sie Menschen aus aller Welt kennen und schließen Sie neue Freundschaften. Sammeln Sie Erfahrungen von denen Sie Ihr Leben lang profitieren. Erleben Sie unvergessliche Menschen und Geschichten. Möchten Sie Ihre Sprachfähigkeiten verbessern, in welcher Sprache auch immer? Dann sind Sie bei uns genau richtig:

**Wann: donnerstags und freitags 16.30-18.00 Uhr**

**Wo: Bürgerhaus Erfttal, Bedburger Str.61, 41469 Neuss**

**Wie: unverbindliche Teilnahme,**

**Wer: alle Altersgruppen**

**Ansprechpartnerin : Sylwia Tyborski**

**Wir bringen zusammen, was zusammen gehört: MENSCHEN**



## Mittagstisch im Bürgerhaus Erfttal

Bedburger Str. 61, 41469 Neuss, Telefon: 02131/101776

Ein Hauptgericht und ein Dessert für nur 4,00 €



montags bis freitags von 12:30 – 13:30 Uhr.

Bitte einen Tag vorher anmelden.

Den Menüplan des Monats finden Sie unter: [www.buergerhaus-erfttal.de](http://www.buergerhaus-erfttal.de)

Nina &  
Gunter

Alex

Physiotherapie

*bewegend gesund*

Pilates

*bewegend gesund*

- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- 10er Karten
- Manuelle Therapie
- Hausbesuche
- Gutscheine
- Massage:  
Hot Stone  
Aromaöl
- Pilates Kurse

Schokoladenmassage



Harffer Str. 40a  
41469 Neuss

Telefon:

02131 - 17 84 680

Termine nach Vereinbarung.

## Niederrhein-APOTHEKE

Euskirchener Straße 5 – 41469 Neuss

Tel.: 02131-166802

### Unser Service für Sie:

- ✓ Beschaffung von Medikamenten  
sowie Hilfsmitteln aller Art
- ✓ Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- ✓ zeitnahe und kostenlose Botenlieferungen
  - ✓ Medikationsanalysen
  - ✓ Ernährungsberatung
- ✓ hochwertiges Bonussystem

